

# Auf den Schultern zur Theke: Alois Eickhoff ist neuer Schützenkönig

Vogel von St. Sebastianus fiel nach eineinhalb Stunden

**Allagen.** (mü) Alois Eickhoff aus Westerndorf, Bachstraße, regiert seit gestern morgen die St.-Sebastianus-Schützen aus Allagen. Um 10.45 Uhr begann an der Vogelstange am Waldstadion in Allagen das harte Ringen um die Königswürde und die Sonne lachte mit den zahlreichen Schützen und Zuschauern. Diese hatten bei der brütenden Hitze schnell alle schattigen Plätze belegt, um das Vogelschießen aus sicherer Entfernung zu verfolgen. Als dann mit dem 260. Schuß und nach 1 1/2stündigem Kampf der letzte Rest des stolzen Aars von der Stange fiel, jubelte das Schützenvolk dem neuen Regenten Alois Eickhoff zu, der freudestrahlend auf den Schultern seiner Mitbewerber zur Theke getragen wurde. Dort erhielt er aus den Händen des alten Schützenkönigs Werner Müller Königskette

und Insignien. Auch die Gattin des neuen Regenten, Roswitha, freute sich sichtlich mit ihrem Mann und wird ihm ein Jahr lang als Mitregentin zur Seite stehen. Eröffnet hatte das Gefecht der Präses der Bruderschaft, Ernst Müller, sowie der Schützenkönig des letzten Jahres, Werner Müller. Es dauerte nicht lange, bis der Königsvogel seiner Insignien entledigt war. Dieter Beckschäfer erhielt die Krone, Detlef Eickhoff das Zepter und Franz Gosmann den Apfel. Nachdem das Gefecht unter der glühenden Sonne beendet war, freute man sich auf einige Stunden Ruhe, bevor dann am Nachmittag die Königsparade stattfand. König Alois Eickhoff und Königin Roswitha präsentierten sich mit einem prächtigen Hofstaat im Festzug durch die Allagerer Straßen.



Alois und Roswitha Eickhoff nach dem Glückstreffer.



Die Allager hatten Glück mit dem Wetter: Das neue Regentenpaar zog gestern nachmittag bei strahlendem Sonnenschein durch die Straßen des Möhnetalortes und winkten den Zuschauern zu.